

Ressort: Vermischtes

Reiserechtler: Deutsche müssen Flugtickets nur noch anzahlen

Berlin, 09.02.2014, 12:23 Uhr

GDN - Die Deutschen müssen nach Ansicht eines Reiserechtlers künftig beim Buchen eines Flugtickets nicht mehr gleich den vollen Preis bezahlen, sondern nur eine Anzahlung von 20 Prozent. Dieses Fazit zieht Ernst Fühlich im Nachrichtenmagazin "Focus" nach zwei neuen Urteilen gegen die Airline TUfly durch das Landgericht Hannover sowie den Reiseveranstalter Thomas Cook durch das Oberlandesgericht Frankfurt am Main.

Die Richter werteten die Vorauszahlung von bis zu 100 Prozent - selbst bei Abflügen Monate später - als "unangemessene Benachteiligung". Während dieser Zeit trage der Kunde das Insolvenzrisiko und Zinsverluste. Fühlich sagte dem Magazin, bei der Buchung werde künftig nur die Anzahlung fällig, "der Rest erst vier Wochen vor Abflug". Die Lufthansa beruft sich einstweilen auf ein Urteil des Landgerichts Köln, das ihr die komplette Vorkasse noch gestattet; dagegen läuft jedoch Berufung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29782/reiserechtler-deutsche-muessen-flugtickets-nur-noch-anzahlen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619